



Förderverein der Eugen-Papst-Schule e.V.
Germering

Germering April 2013

Projekt: „Wir entsorgen – ohne Sorgen“

Die 5. oder 6. Jahrgangsstufe der Eugen-Papst-Schule besucht monatlich die Seniorenresidenz Curanum in Germering.

Der Austausch der Generationen, das gemeinsame Spielen und der jährliche Gegenbesuch der Senioren sind fester Bestandteil des Schullebens und ein elementarer Baustein der Entwicklung einer gefestigten Sozialkompetenz der Jugendlichen.

Hier unser neues Projekt für Senioren und in ihrer Mobilität eingeschränkte Mitbürger:
„Wir entsorgen – ohne Sorgen“ – eine Schülerfirma

Mitarbeiter des Projekts:

Das Serviceteam besteht in der Einstiegsphase aus mindestens fünf Schülern der Hauptschulstufe (Jahrgangsstufe 7 – 9) der Eugen-Papst-Schule unter der Leitung von Herrn Oliver Beran (Handwerksmeister – externer Mitarbeiter seit 2005) und Herrn Fritz Reichel (stellvertretender Schulleiter).

Durchführung des Projekts:

Das Team wird die Fahrten zu den Kunden mit schuleigenen Fahrrädern tätigen. Der Abtransport zu den Wertstoffhöfen erfolgt mit einer Piaggio Ape 50 Pritsche. Dieses Fahrzeug hat geringe Benzinkosten und wird versichert wie ein Roller (Kosten ca. 60 € im Jahr).

Die Folgekosten Versicherung, Kraftstoff etc. werden vom Förderverein der Eugen-Papst-Schule e.V. übernommen.

Die Fahrzeuge werden gewartet und gepflegt vom Zweiradmechanikerkurs an der Eugen-Papst-Schule unter der Leitung von Herrn Oliver Beran.

Der Zweiradmechanikerkurs läuft gesichert durch die Unterstützung der Edeltraud-Haberle-Stiftung seit mehreren Jahren erfolgreich an der Schule.

Der Service wird durch Presseveröffentlichungen bekannt gemacht.

Die Dienstleistung erfolgt **kostenfrei**.

Die Leistung wird nur in Germering angeboten.

Wir entsorgen - in haushaltsüblichen Mengen - Gartenabfälle, Kunststoffabfall, Glas etc. ausgenommen ist Problemmüll.

Größere Mengen bedürfen der vorherigen telefonischen Absprache.

Ein Servicetelefon wird eingerichtet.

Die Anforderung der Dienstleistung erfolgt ausschließlich telefonisch.

Abholung und die Entsorgung werden in der Anfangsphase zunächst einmal im Monat getätigt.

Bei größerer Nachfrage kann der Service auf vier Tage im Monat erweitert werden.

Ziele unseres Projektes:

Die Schüler helfen älteren und gebrechlichen Mitbürgern.

Sie kommen ins Gespräch mit den Menschen.

Die Schüler werden außerhalb der Schule, in der Nachbarschaft, in der Stadt sozial aktiv.

Sie erleben und leben angewandte Hilfe für den Nächsten.

Die Schüler planen im Team mit der Leitung die Einsätze (Logistik).

Sie setzen sich aktiv mit dem Themenkomplex Entsorgung und Mülltrennung (Recycling) auseinander.

Die Schüler erwerben und/oder vertiefen technische Kenntnisse durch die Wartung und Pflege der Fahrzeuge.

Start: Erste Woche im Juni 2013

Servicetelefon: 089 - 84704214